

Investieren  
Polen in Polen  
Polen  
Investieren  
Investieren  
in  
POLEN



Invest  
in Poland

# POLEN – einer der attraktivsten Investitionsstandorte in der Welt

Polen ist ein Land von Menschen mit Unternehmungsgeist, krisenfester Wirtschaft sowie ein zuverlässiger Geschäftspartner. Mit starker Wirtschaft, zahlreichen Investitionsanreizen und umfassender Unterstützung seitens der Behörden avancierte Polen zu einem der attraktivsten Investitionsstandorte, in dem ausländisches Kapital eine dreimal höhere Kapitalrendite als in anderen Ländern der Europäischen Union erzielen kann. Seit einigen Jahren stellt Polen seine führende wirtschaftliche Position in Mittel- und Osteuropa unter Beweis. Darüber hinaus wurde Polen zum unbestrittenen Investitionsstandort Nummer eins in Mittel- und Osteuropa, da Stabilität, Nachhaltigkeit und die Politik der offenen Türen Investoren davon überzeugen, in Polen zu investieren. Viele internationale Studien belegen, dass es **keinen besseren Standort in Bezug auf die Investitionsattraktivität gibt als Polen**. In der jüngsten „Europäischen Attraktivitätsbefragung“ von EY wurde Polen zum Investitionsmagneten der Region gekürt, gefolgt von Ländern wie Tschechien, Rumänien, Ungarn, Ukraine und Türkei. Zudem hat Polen sämtliche Nachbarstaaten weit hinter sich gelassen. Auch im diesjährigen Bericht der Deutschen Auslandshandelskammern (AHK) belegte Polen zum zweiten Mal in Folge die führende Position in der MOE-Region. Dabei hat Polen **erneut alle Länder in Mittel- und Osteuropa im Hinblick auf die Investitionsattraktivität deklassiert**. Der jüngste Bericht der **Weltbank „Doing Business“** bestätigt die führende Position Polens, da es zum **besten Standort für Investitionen in Mitteleuropa** gekürt wurde und den 25. Platz weltweit belegte. Polen konkurriert auch mit den europäischen Großmächten. Laut dem **World Investment Report 2015** von **UNCTAD** belegt Polen den 8. Rang in Bezug auf den Gesamtwert ausländischer Direktinvestitionen in ganz Europa und den 20. Rang weltweit. Darüber hinaus rangiert Polen dank der großen Zahl der neu geschaffenen Arbeitsplätze (13.862) an dritter Stelle auf dem europäischen Kontinent, gefolgt von Großbritannien (27.953) und Frankreich (14.122). Erwähnenswert ist, dass Polen in den hoch entwickelten Sektoren wie BPO in der Weltliga mitspielt. Seit einigen Jahren zählt Krakau laut Tholon zu den 10 weltweit besten Outsourcing-Standorten. Polen gilt auch als Standort Nummer eins in Mittel- und Osteuropa in Bezug auf F&E-Projekte, die hauptsächlich von internationalen Softwareunternehmen realisiert werden.

Es besteht kein Zweifel, dass Polen die Rolle des europäischen Spitzenreiters in Investitionsattraktivitätsranglisten behalten wird, solange die Investoren mit ihrer Geschäftstätigkeit in Polen zufrieden sind und weiter hier investieren werden. Studien belegen zudem, dass sie auch anderen Unternehmen aus ihren Ländern empfehlen würden, in Polen geschäftlich aktiv zu werden. Folglich verbreitet sich das Image Polens als sicherer Hafen für Investitionen in ganz Europa. **96% der deutschen Befragten würden laut einer AHK-Umfrage wieder in Polen investieren** und 88% der befragten Unternehmen beabsichtigen, die Ausgaben für Investitionen in Polen beizubehalten oder sogar zu erhöhen. Polen weist eine der höchsten Reinvestitionsraten in der EU auf. Mehr als 35% der von PAlilZ zwischen 2011-2015 unterstützten ausländischen Direktinvestitionen stammen aus reinvestiertem Kapital. Ihr Gesamtwert beläuft sich auf knapp 3,3 Mrd. PLN.

Was macht Polen so attraktiv? Die Investitionsattraktivität Polens ist eine Kombination aus wirtschaftlichen und sozialen Faktoren sowie aus einem hervorragend zugeschnittenen Angebot im Bereich der Investitionsanreize und öffentlichen Unterstützung. Umfragen unter ausländischen Investoren, die in Polen geschäftlich tätig sind, einschließlich des PAlilZ-Berichts über das Investitionsklima in Polen, zeigen, dass Polen Investoren auch durch die zentrale Lage in Europa, seine Integration und gute Kommunikation mit der Europäischen Union sowie den osteuropäischen Märkten gewinnt. Außerdem überzeugt Polen mit wettbewerbsfähigen Preisen für Fracht und Waren sowie aufgrund des großen Binnenmarktes. Polen hat auch bezüglich der Investitionsanreize viel zu bieten.

# Polen – attraktiver



© Scanrail-Fotolia.com

## Investitionsanreize für Investoren

Polen ist es gelungen, ein überaus attraktives System mit diversen Anreizen zu schaffen. Investoren können von Steuerbefreiungen und Zuschüssen für Neuinvestitionen und für die Schaffung von Arbeitsplätzen profitieren. Polnische Sonderwirtschaftszonen ermöglichen die Befreiung von der Körperschaftssteuer, wobei lokale Behörden auch die Befreiung von der Grundsteuer nachlegen können. Zuschüsse sind im Rahmen des „Programms zur Unterstützung von Investitionen mit erheblicher Bedeutung für die polnische Wirtschaft in den Jahren 2011-2020“ für Investitionen in der Automobil-, Luftfahrt-, Elektronik-, Biotechnologie-, Lebensmittelverarbeitungs-, F&E-Branche sowie im Sektor für moderne Dienstleistungen möglich. Die zweite Quelle von Zuschüssen stellen die aus europäischen Mitteln mitfinanzierten Subventionen für die Jahre 2014-2020 dar, wobei die neue Antragsrunde in Kürze beginnen wird.



© Sashkin-Fotolia.com

## Aussichtsreiche Sektoren für Investitionen und Handel

Die polnische Wirtschaft zeigte sich besonders freundlich gegenüber Branchen, in denen Polen bereits eine gute Chance auf das Erreichen langfristiger Erfolge auf der internationalen Bühne hat. Die nachstehenden Informationen behandeln Sektoren, die in den kommenden Jahren besonders vielversprechend sein können. Durch großzügige steuerliche Anreize und eine wettbewerbsfähige Kostenbasis angezogen steigt die Anzahl der Investoren in diesen Sektoren kontinuierlich.

# Investitionsstandort



## Dynamisches Wachstum

Polen ist die größte und stärkste Volkswirtschaft in Mittelosteuropa. Darüber hinaus erwies sich das Land aufgrund seiner gut geplanten Wirtschaftspolitik als die krisenfesteste Wirtschaft in der EU. Als einziger der 28 EU-Staaten erreichte Polen trotz des Abwärtstrends ein positives BIP-Wachstum und blieb von der wirtschaftlichen Rezession verschont. Aus diesem Grund wurde Polen als „grüne Insel“ bezeichnet. Verglichen mit dem übrigen Europa wächst die polnische Wirtschaft schneller als die der Nachbarstaaten. Das Risiko einer Finanzkrise ist hier am niedrigsten. Die starke Wirtschaft, die stabile Finanzlage und der Zufluss von ausländischen Investitionen machen Polen zu einem leuchtenden Stern in Bezug auf das Wirtschaftswachstum. Polen ist eines der wirtschaftlich am schnellsten wachsenden Länder in der EU. Laut EU-ROSTAT stieg das polnische BIP 2014 um 3,3%. Das für Polen prognostizierte Wirtschaftswachstum ist auch in den kommenden Jahren sehr vielversprechend.

Das Land ist auch ein sich rasant entwickelnder Außenhandelsakteur. Nach Angaben des polnischen Hauptstatistikamtes und des Wirtschaftsministeriums stiegen die Exporte um 6,5% auf Jahresbasis.

# Dynamisches



© hfng-Fotolia.com



© Wojciech Gorgolewski



© auris-Fotolia.com

## Automobilbranche

Die polnische Automobilindustrie ist eine der größten in Europa. Aktuelle und potenzielle Investoren in diesem Sektor werden durch produktive und kostengünstige Arbeitskräfte, die Nähe zu den wichtigsten OEMs sowie durch High-End-Fertigungsqualität angezogen. Neben den Fahrzeugmontagewerken von GM, Fiat und VW ist Polen auch die Heimat der Hersteller von Motoren, Motorkomponenten und zahlreichen Autoteilen. Mehr als 550 Unternehmen mit ISO / TS 16494-Zertifikat tragen signifikant zum polnischen Export bei. Jeder zehnte Euro des polnischen Exports von 163 Mrd. EUR im Jahr 2014 wurde von der Automobilindustrie generiert. Mit der neuesten Greenfield-Investition in Höhe von 800 Mio. EUR in eine neue Produktionsanlage von VW Crafter in Września gewinnt das Wachstum dieses Sektors noch mehr an Dynamik.

## Luft- und Raumfahrtindustrie

Mit 100 Jahren Tradition in der Luftfahrt- und über 80 Jahren in der Raumfahrtindustrie gehört Polen zu einem der besten Standorte für die Entwicklung und Realisierung von Luftfahrtprojekten in Europa. Die Industrie deckt alle Aspekte einschließlich der Flugzeug- und Flugzeugteilproduktion, der Wartung und Überholung sowie der wissenschaftlichen Forschung und der Ausbildung von Piloten ab. Daher ist es kein Zufall, dass viele multinationale Luft- und Raumfahrtunternehmen in Polen präsent sind und dass mehr als 90% der Produktion exportiert werden. In Polen sind auch viele kleine und mittelständische Unternehmen ansässig, die Zulieferer von Boeing, Airbus und Embraer sind. Schließlich macht Polen auch im Bereich der Weltraumforschung große Fortschritte. Zwei der sechs Nanosatelliten des Projektes BRITE Constellation stammen aus Polen: Lem und Heweliusz sind dabei, die hellsten Sterne am Nachthimmel zu erforschen.

## Elektronikindustrie

Die polnische Elektronikindustrie avancierte in den letzten Jahren zu einer der bedeutendsten Branchen in ganz Europa. Polen ist die Heimat vieler namhafter Hersteller von Elektronik- und Haushaltsgeräten, einschließlich der zunehmend populären LCD-Fernseher. 50% der europäischen LCD-TV-Produktion ist in Polen beheimatet. Ausländische Investitionen umfassen alle Elektroniksegmente angefangen von Computern über Telekommunikation bis hin zu Komponenten und Audio-Video-Geräten. Zuverlässige Mitarbeiter, hervorragende Hochschulen und die strategische Lage machen Polen zum wettbewerbsfähigsten Standort in der Region.

# Wachstum



## Das Land der Fachkräfte

Zweifellos ist die ausgezeichnete Qualität des Humankapitals eine der größten Stärken Polens. Umfragen unter ausländischen Investoren, die in Polen geschäftlich tätig sind, zeigen, dass hohe Qualifikationen, Kommunikationsfähigkeit, Fremdsprachenkenntnisse sowie Arbeitsmotivation und Organisationskultur zu den am meisten geschätzten Eigenschaften der polnischen Arbeitskräfte zählen. Bestens ausgebildete polnische Ökonomen, Ingenieure, IT-Spezialisten und Wissenschaftler sind sehr begehrt und geschätzt und finden in diversen IT-Unternehmen, Forschungs- und Entwicklungszentren sowie wissenschaftlichen Einrichtungen problemlos Beschäftigung. Investoren, die sich für Polen entscheiden, sollten keine Probleme haben, geeignetes Personal zu finden. Dank der hochqualifizierten Mitarbeiter ist eine Verlagerung zukünftiger Investitionen in Polen in Richtung anspruchsvollerer Investitionen und Know-how-Projekte zu erwarten.

Es gibt ca. 430 Hochschuleinrichtungen mit knapp 1,4 Mio. Studenten. Darüber hinaus hat Polen den höchsten Anteil an Menschen mit sekundärem und tertiärem Bildungsniveau (68%) auf dem Arbeitsmarkt. Jedes Jahr gewinnen polnische Studenten und Wissenschaftler renommierteste internationale Wettbewerbe in verschiedenen Fachgebieten, was als Beleg für das hohe intellektuelle Potential der polnischen Arbeitskräfte gilt. Zudem verfügen polnische Studenten über ausgezeichnete Fremdsprachenkenntnisse.

Die hohen Standards des polnischen Bildungssystems spiegeln sich in einer Reihe von wissenschaftlichen Errungenschaften wider. So waren polnische Wissenschaftler am jüngsten und ehrgeizigsten Weltraumprojekt des neuen Jahrhunderts beteiligt: der Rosetta-Mission, bei der die erste Punktlandung auf einem Kometen stattfand. Das Aufsetzen des Rosetta-Satelliten auf Comet 67 / PT wurde im November 2014 erfolgreich durchgeführt. Das polnische Team entwarf ein Messgerät mit Temperatursensoren zur Messung der Temperatur unter dem Kometenboden. Wissenschaftler aus Polen gewannen internationalen Ruhm auch durch die Entdeckung des ersten extrasolaren Planetensystems, die Schaffung einer Technologie zur Herstellung des blauen Lasers, einen Produktionsprozess zur Erzeugung der kleinsten synthetischen Diamanten der Welt, die Isolation der Königinnenzellen aus Knochenmark oder durch die Entdeckung der Technologie zur Graphen-Gewinnung. Dank dieser Entdeckung wird Graphen Silizium in IT-Prozessoren ersetzen und diese sage und schreibe 100 Mal schneller machen. Weise, klug, intelligent, aufgeschlossen, innovativ und kreativ: das sind die Eigenschaften der Mitarbeiter von Unternehmen, die in Polen aktiv sind.

# Das Land



© nyul-Fotolia.com



© AA+W-Fotolia.com



© Nmedia-Fotolia.com

## Business Services Centers

Internationale Konzerne sehen Polen als ausgezeichneten Standort zur Lokalisierung eigener globaler Business-Support-Operationen wie z.B. im Finanz- und Rechnungswesen, in der Personalbetreuung, im IT-Bereich (einschließlich technischer Unterstützung), im Bereich Supply Chain und bei den Kundendienstfunktionen. Polen avancierte zum europäischen BSS-Zentrum, da bereits mehr als 150 000 Fachkräfte in dieser Branche beschäftigt sind. Die Verfügbarkeit von erfahrenen Mitarbeitern, Mehrsprachigkeit, kulturelle Kompatibilität und eine wettbewerbsfähige Kostenbasis tragen signifikant zur polnischen Erfolgsgeschichte im Bereich Business Services bei. Darüber hinaus haben der Erfolg von BPO- bzw. SSC-Firmen und die polnischen hoch qualifizierten Arbeitskräfte zum wachsenden Interesse seitens der Investoren für weit komplexere Operationen wie Centres of Excellence (CoE) und Knowledge Process Outsourcing (KPO) geführt. KPO umfasst High-End-Analysiker und Analysen, wodurch Unternehmen strategische und taktische Entscheidungshilfen bereitgestellt werden. Zu den Faktoren, die in der Regel die Entscheidungen von Investoren in Bezug auf den Standort der KPO-Investitionen beeinflussen, zählen die Verfügbarkeit von hoch qualifizierten Arbeitskräften, Infrastruktur, Telekommunikation und technologische Unterstützung sowie geistiges Eigentum und Datenschutzbestimmungen.

## F & E

Die Qualität der polnischen wissenschaftlichen und technischen Ideen wird durch die Tatsache bestätigt, dass weltweit führende Unternehmen ihre Forschungs- und Entwicklungszentren in Polen ansiedeln. Es gibt fast 100 Forschungs- und Entwicklungszentren in Polen, in denen mehrere Tausend polnische Wissenschaftler und Fachkräfte beschäftigt sind. Die meisten von ihnen sind in der Telekommunikations-, Finanz-, Automobil-, Chemie-, Luftfahrt-, Lebensmittel- und IT-Branche tätig. Diese Zentren sind vor allem im Einzugsgebiet der Großstädte mit einer Vielzahl von akademischen Einrichtungen und entwickelter Infrastruktur ansässig, was attraktive Lebensbedingungen für potenzielle Mitarbeiter schafft. Polen ist auch aktiver Partner bei den Rahmenprogrammen für Forschung und Entwicklung der EU. Polnische Forschungszentren haben 5 der 20 Siegerprojekte im Wettbewerb zum Forschungspotenzial im Rahmen des 7. Rahmenprogramms eingereicht. Die F&E-Ausgaben in den Jahren 2014-2020 werden mit 7,6 Mrd. EUR aus den EU-Strukturfonds unterstützt.

## IT-Branche

Der polnische IT-Markt ist nach Russland der zweitgrößte Markt in Mittel- und Osteuropa. Laut PMR-Schätzungen werden sich die Einnahmen im Bereich Informationstechnologie in Polen im Jahr 2015 auf 30,7 Mrd. PLN summieren. Zu den Hauptfaktoren, die zu internationaler Anerkennung im IT-Bereich führen, zählen die polnischen IT-Spezialisten wie auch die Qualität der erbrachten Dienstleistungen und das Niveau der Kreativität, die Verfügbarkeit einer hochwertigen Infrastruktur und die Kosteneffizienz. Laut Euromoney wird das Segment für IT-Dienste voraussichtlich um 8,2% pro Jahr zwischen 2015 und 2019 wachsen, während es beim Software-Segment voraussichtlich 7,4% pro Jahr sein werden. Es ist zu erwarten, dass das Segment für Computer-Hardware zwischen 2015 und 2019 um 3,2% pro Jahr wachsen wird.

# der Fachkräfte



## Das Land der Möglichkeiten

Polen ist einer der größten EU-Mitgliedsstaaten, belegt den sechsten Platz in der EU nach Größe der Bevölkerung und ist der größte Markt in Mittel- und Osteuropa. Der polnische Markt ist außerdem äußerst vielfältig und wächst viel dynamischer als andere Märkte in der Region. Auf ausländische Unternehmen warten in Polen eine Vielzahl von Geschäfts- und Handelsmöglichkeiten. Hier, im Herzen Europas, können Unternehmer nicht nur ihre Produkte in Polen verkaufen, sondern auch große Exportchancen sowohl in den Westen als auch in den Osten des Kontinents nutzen! Darüber hinaus können die Unternehmer von EU-Fördermitteln profitieren, da Polen der größte Empfänger von Fördermitteln unter den Mitgliedstaaten der EU im Rahmen des Haushalts für 2014-2020 ist. In diesem Zeitraum wird Polen 23% des gesamten EU-Haushalts, d.h. 72,9 Mrd. EUR erhalten. 7,6 Mrd. EUR der EU-Fördermittel für Polen im Rahmen des Operationellen Programms „Intelligentes und integratives Wachstum“ warten auf Firmen, die im Bereich intelligenter Geschäftsprozesse und F&E tätig sind. Die EU-Fördermittel für F&E-Ausgaben werden die Wettbewerbsprojekte zur künftigen Kommerzialisierung unterstützen.

Gleichzeitig wird der größte Teil der EU-Mittel im Rahmen des EU-Haushalts für die Jahre 2014-2020, nämlich 24,2 Mrd. EUR, traditionell die Investitionsausgaben (in Polen) in Infrastruktur und Umwelt unterstützen. Dadurch wird sich die Qualität des täglichen Lebens in Polen, das schon heute als gut bezeichnet wird, weiter verbessern. Nun gehört Polen zur Gruppe der am weitesten entwickelten Länder in der Region in Bezug auf die soziale Entwicklung und ist Marktführer unter den mitteleuropäischen Ländern im Hinblick auf die Ausprägung des Optimismus. Die Polen zählen zu den am meisten mit ihrem Leben zufriedenen Nationen in Europa.

# Das Land



© Akhilesh Sharma-Fotolia.com

## Haushaltsgerätemarkt

Polen ist ein hervorragender Standort für die Produktion von Haushaltsgeräten. Es ist daher nicht verwunderlich, dass die meisten der weltweit agierenden Unternehmen aus diesem Sektor bereits in Polen investiert haben. Die größten Stärken des polnischen Haushaltsgerätemarktes sind Investitionsanreize, starke Unterstützung seitens lokaler Behörden, auf Investitionen vorbereitete Standorte und hervorragend ausgebildete Arbeitnehmer. Ein weiterer Vorteil von Polen ist die ausgezeichnete geografische Lage im Herzen Europas, was Polen zu einem sehr attraktiven Standort für den Aufbau einer exportorientierten Produktion macht. Nicht zu vergessen der große Binnenmarkt mit mehr als 14 Mio. Haushalten.



© danielschoenen-Fotolia.com

## Erneuerbare Energien

Der Sektor für erneuerbare Energien bietet zahlreiche Investitionsmöglichkeiten. Polen setzt sich ehrgeizige Ziele für das Jahr 2020 im Einklang mit den EU-Verordnungen, d.h. eine Steigerung des Anteils der Energie aus erneuerbaren Quellen am Endenergieverbrauch auf 15,5% im Jahr 2020 (19,3% bei Strom, 17% bei Heizung und Kühlung und 10,2% bei Transportkraftstoffen). Das Erreichen dieser Ziele erfordert Investitionen in neue Erzeugungskapazitäten. Die Beteiligung ausländischen und polnischen Kapitals förderte die rasche Entwicklung der Windenergie und den zunehmenden Einsatz von Biomasse zur Energiegewinnung. Darüber hinaus avanciert Polen allmählich auch zu einem attraktiven Ziel für Investitionen im Bereich der Herstellung von Energieerzeugungsanlagen.



© Alexander Rath-Fotolia.com

## Biotechnologie

Die moderne Biotechnologie gewinnt in Wirtschaft und Wissenschaft immer mehr an Bedeutung für die wirtschaftliche Entwicklung Polens. Der dominierende Zweig dieses Sektors ist die Biotechnologie, die in Medizin, Pharmazie, Pflanzen- und Tierzucht zum Einsatz kommt. Der bedeutendste Vorteil von Polen in diesem Bereich ist das hohe Forschungspotential und die bestens ausgebildeten Wissenschaftler mit herausragenden Qualifikationen. Immer mehr junge Menschen in Polen entscheiden sich für eine Karriere in der Biotechnologie. Biotechnologie gilt in Polen als ein Sektor mit hoher Priorität und wird deshalb mit staatlicher Unterstützung für Neuinvestitionen sowie EU-Mitteln gefördert.

# der Möglichkeiten



## Im Herzen von Europa

Die günstige Lage Polens an der Kreuzung der Ost-West- und Nord-Süd-Verkehrswege macht das Land zu einem hervorragenden Investitionsstandort für Unternehmen, die den Westen wie den Osten sowie die nördlichen und südlichen Teile Europas im Fokus haben. Die zentrale Lage Polens und seine Bedeutung als Tor zur Europäischen Union ist ein großer Vorteil bei der Gewinnung ausländischer Unternehmen, die die Bearbeitungszeit von Kundenaufträgen auf Märkten in Osteuropa verkürzen möchten. Die Tatsache, dass ausländische Unternehmer in den Aufbau der Logistik und in Fulfillment-Center in Polen investieren, ergibt sich aus dem dynamischen Wachstum der Nachfrage, der Entwicklung der Handelszusammenarbeit durch die Erweiterung der Europäischen Union wie auch aus dem noch attraktiveren Markt der inländischen Lieferanten in Polen.

Polen ist das größte und zugleich ein politisch und wirtschaftlich stabiles Land in Mittel- und Osteuropa. Es bietet daher Chancen für langfristig erfolgreiche Investitionen. Polen macht 24% der Bevölkerung in der Region aus und erwirtschaftet knapp 40 Prozent des BIP in der Region. Dies ist ein Indikator für die Stärke der polnischen Wirtschaft.

# Im Herzen



© claireliz-Fotolia.com



© djul-Fotolia.com



© Marek Wilanowski

## Lebensmittelbranche

Die Lebensmittelindustrie gilt historisch betrachtet als einer der wichtigsten Sektoren der polnischen Wirtschaft und erlebte in den letzten Jahren ein schnelles Wachstum. Mit knapp 20,8% der gesamten Industrieproduktion rangiert der polnische Lebensmittelsektor auf dem siebten Rang unter den Lebensmittelproduzenten in der EU. Viele internationale Unternehmen wie Danone, Mondelez, Mars, Nestlé oder Unilever sind in Polen stark vertreten. Erwähnenswert ist, dass die Investoren finanzielle Unterstützung von staatlicher Seite beantragen können, da die Lebensmittelindustrie auf der Liste der vorrangigen Bereiche steht.

Polen ist ein wichtiger europäischer und globaler Hersteller von Landwirtschafts- und Gartenbauerzeugnissen sowie von Erzeugnissen tierischen Ursprungs. Polen ist EU-Marktführer beim Anbau von Äpfeln, Karotten und Beerenobst (vor allem Sauerkirschen, Kirschen, Himbeeren und Johannisbeeren) und einer der führenden Produzenten von Erdbeeren. Die Produkte aus polnischen Obst- und Gemüsegärten sowie das verarbeitete Obst und Gemüse werden von inländischen wie auch ausländischen Kunden als köstliche, gesunde und sichere Lebensmittel geschätzt. Polen gehört auch zu den größten Produzenten von rotem Fleisch in der EU und ist der größte Gänseproduzent in Europa. Und nicht zuletzt gilt Polen als einer der führenden Getreideproduzenten in der EU.

## Yachtbranche

Neben den großen Full-Service-Werften ist Polen auch Heimat einer Reihe von Bootswerften, in denen hochwertige Yachten und Motorboote hergestellt werden, die überwiegend für den Export vorgesehen sind. Der Export macht 90% der Produktion in der Yachtbranche aus. Liebe zum Detail, exzellente Verarbeitung und herausragendes Engineering haben den guten Ruf der eleganten Boote gefestigt, wodurch die in Polen produzierten Modelle immer mehr Aufmerksamkeit auf internationalen Bootsfachmessen gewinnen konnten. Die Produktpalette der polnischen Yachtbauer ist sehr breit: Es gibt mehrere Dutzend Modelle mit Längen von 3 bis über 30 m (bei mehr als 300 verschiedenen Modellen von Motorbooten).

# von Europa



## Designed in Poland

Die Polnische Agentur für Information und Auslandsinvestitionen (PALiZ) veranstaltet seit vielen Jahren die Ausstellung „Designed in Poland“, die die Förderung polnischer Produkte und modernen Industriedesigns zum Ziel hat. Die erste Ausstellung fand 2005 in Berlin statt; später wurden Hamburg, Helsinki, Neu-Delhi, Mumbai, München, Genf, Kopenhagen, Madrid, Karlove Vary, Astana, Minsk, Leipzig, Wien, Budapest, Barcelona, Prag, Lissabon, Brüssel, Rom, Zagreb, Sofia, Essen und Mailand besucht. Mit solchen Projekten weckt PALiZ gemäß ihrer Mission das Interesse an Polen, seiner Wirtschaft und Kultur sowie am Business- und Freizeit-Tourismus, und zeigt zugleich das Potential der polnischen Wirtschaft und die Kreativität der polnischen Künstler, neue unkonventionelle Ideen im Industriedesign zu entwickeln.

# Designed



© Designer: Marcin Nowak © Foto: Marcin Nowak

Industriedesign ist ein Medium der ästhetischen Werte und ermöglicht die Förderung von Symbolen, Zeichen und Traditionen, die Grundlage der Identität von Ländern und Völkern sind. Industriedesign hilft, die Identifikation von Produkten mit ihrem Heimatland zu stärken. Außerdem intensiviert Industriedesign die Wirtschaftsbeziehungen und gilt als wichtiger Anreiz für aktuellen und künftigen Handelsaustausch.



© Designer: Roman Modzelewski Sessel (RM58) von Vzor © Foto: Vzor

Die Ausstellung zeigt mehr als 450 Produkte, die in Polen von mehr als 100 Unternehmen entwickelt wurden, sowie die jeweiligen Künstler. Zu den vorgestellten Produkten zählen: Schmuck, Bernstein und Produkte aus schwarzer Eiche, Porzellan, Möbel, künstlerisches und industrielles Glas, Teppiche, Leuchten, Spielzeug, Fahrräder, Innenraum-Design-Elemente und viele andere.



© Designer: Slav Novosad, © Foto: Mirosław Wrobel (Tchad Shock)

Die Ausstellungsstücke kennzeichnen sich nicht nur durch hohe Qualität, sondern ihr Design vermischt moderne Trends mit traditionellen Stilen. Die Ausstellung hat zum Ziel, die Aufmerksamkeit der Welt auf die polnische angewandte Kunst zu lenken und ausländische Verbraucher anzuregen, polnische Produkte zu kaufen.

# in Poland

# Über die Polnische Agentur für Information und Auslandsinvestitionen (PAIiZ)

Die Polnische Agentur für Information und Auslandsinvestitionen (PAIiZ) ist eine staatliche Institution und steht Investoren seit 1992 zur Seite. Ihre Aufgabe ist es, der Welt ein positives Bild von Polen zu vermitteln und den Zufluss von ausländischen Direktinvestitionen zu erhöhen, indem internationale Unternehmen zu Investitionen in Polen ermutigt werden. PAIiZ ist ein hilfreicher Partner für ausländische Unternehmer beim Markteintritt in Polen. Die Agentur begleitet Investoren bei allen wesentlichen administrativen und rechtlichen Prozeduren, die mit dem jeweiligen Projekt verbunden sind. PAIiZ bietet auch schnellen Zugriff auf komplexe Informationen in Bezug auf rechtliche und geschäftliche Belange im Zusammenhang mit Investitionen. Außerdem hilft die Agentur bei der Suche nach geeigneten Geschäftspartnern und Lieferanten sowie nach neuen Standorten.

PAIiZ bietet kostenfreie professionelle Beratung für Investoren in folgenden Bereichen:

- Standortwahl für Investitionen in Polen,
- maßgeschneiderte Investorenbesuche in Polen,
- Informationen über das rechtliche und wirtschaftliche Umfeld,
- Informationen über verfügbare Investitionsanreize,
- Erleichterung der Kontakte mit zentralen und lokalen Behörden,
- Ermittlung von Lieferanten und Auftragnehmern,
- Betreuung bereits vorhandener Investoren (Unterstützung von Reinvestitionen in Polen).

PAIiZ unterhält auch die **Nationale Kontaktstelle der OECD**. Alle Tätigkeiten der Agentur werden von den **Regionalen Betreuungszentren für Investoren** unterstützt. Aufgrund von Schulungen und laufender Unterstützung seitens der Agentur bieten die Zentren komplexe und professionelle Dienstleistungen für Investoren auf Woiwodschaftsebene.

Auf der Internetseite **[www.paiz.gov.pl](http://www.paiz.gov.pl)** finden Investoren alle notwendigen Informationen über Polen, die polnische Wirtschaft, Rechtsvorschriften in Polen und detaillierte Informationen, die für alle Unternehmen nützlich sein können, die in Polen tätig werden möchten.

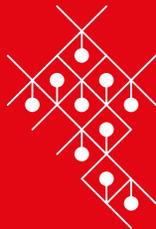
Seit 2011 ist das Zentrum für polnisch-chinesische Wirtschaftskooperation am PAIILZ als One-Stop-Shop tätig und bietet umfassende Informationen über Investitionsmöglichkeiten in Polen sowie Unterstützung für chinesische Unternehmen während des Investitionsprozesses. Aufgabe des Zentrums ist die Förderung Polens als Standort für ausländische Direktinvestitionen, die Identifizierung von Quellen von ausländischen Direktinvestitionen, die Unterstützung von Missionen und Delegationen aus China, die Vorbereitung von Analysen und Informationen, die Pflege regelmäßiger Kontakte mit chinesischen Unternehmen, die in Polen tätig sind, sowie für das Go China Projekt. Weitere Informationen finden Sie unter: **[www.gochina.gov.pl](http://www.gochina.gov.pl)**

Seit 2013 setzt PAIILZ auch das Programm „Go Africa“ um. Sein Ziel ist es, polnische Unternehmer zu ermutigen, die afrikanischen Märkte zu erschließen und Polen in Afrika zu fördern. Aus diesem Grund organisiert PAIILZ: Erkundungsmissionen in afrikanische Länder, Teilnahme polnischer Unternehmer an Fachmessen, Konferenzen, Seminaren und Workshops in Polen und in Afrika. Darüber hinaus veröffentlicht die Agentur Berichte über afrikanische Märkte.

Kontaktieren Sie uns, um mehr darüber zu erfahren, wie Ihr Unternehmen vom einzigartigen Geschäftspotential Polens profitieren kann.

### **Kontaktdetails:**

Polnische Agentur für Information und Auslandsinvestitionen (PAIILZ)  
Abteilung für ausländische Investitionen  
ul. Bagatela 12, 00-585 Warschau, Polen  
Tel.: (+48) 22 334 98 75, Fax: (+48) 22 334 99 99  
E-Mail: [invest@paiz.gov.pl](mailto:invest@paiz.gov.pl)



**Polska**

**[www.paiz.gov.pl](http://www.paiz.gov.pl)**